

REVIEW

MEINE SCHWESTER, DIE SERIENMÖRDERIN

Korede und Ayoola: zwei Schwestern wie sie unterschiedlicher nicht sein könnten! Die pflichtbewusste Ältere und die Femme fatale, die allen Männern den Kopf verdreht. Neben den Mordfällen in der Metropole Lagos erfahren wir nicht nur über die gewaltsame Kindheit der beiden Schwestern und einiges über den brutalen Vater, der als letztes Vermächtnis seine bildhübsche Ayoola an einen Geschäftspartner verschachern wollte. Ayoola nimmt Rache an den Männern, die laut ihr ohnehin immer nur das Gleiche wollen und nicht tiefgründig genug sind. Korede wird in die Morde verwickelt und verarbeitet die Geschehnisse, indem sie die Ereignisse einem Komapatienten erzählt ...

Die ins Extreme gezeichneten Frauen zeigen zwei unterschiedliche Perspektiven von Frausein. Nebenbei tauchen wir in das pralle Leben von Lagos ein und erfahren einiges über die Rolle der Erstgeborenen mit ihren beschützenden Pflichten.

